

Leistungsverzeichnis

Projekt-Daten

Projektnummer

A1523

Projektbezeichnung

Sanierung Finanzbehörde Gänsemarkt 36

LV-Daten

LV-Nummer

013

LV-Bezeichnung

Trockenbauarbeiten

Abgabeort

Name

Straße

Ort

Angebotsöffnung

Auftraggeber

Name

Sprinkenhof GmbH

Straße

Burchardstraße 8

Ort

20095 Hamburg

in EUR

Summe

.....

Nachlass % Aufschlag / Nachlass

.....

Gesamtsumme netto

.....

Umsatzsteuer % Umsatzsteuer

.....

Gesamtsumme brutto

.....

....., am

.....

Unterschrift + Stempel

Inhalt

0 Allgemeine Vorbemerkungen.....	3
1 Vor- und Nachbereitung.....	14
2 Trockenbauarbeiten.....	16
2.1 Trennwände Sanitärbereiche.....	17
2.2 Trennwände F30.....	26
2.3 Trennwände F90.....	34
2.4 Vorsatzschalen.....	41
2.5 Schachtwände.....	45
2.6 Deckenabkofferungen.....	46
2.7 Abhangdecken.....	51
2.8 Akustik-Wandpaneele.....	55
2.9 Stundenlohnarbeiten.....	57

Leistungsverzeichnis

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

0

Allgemeine Vorbemerkungen

Baubeschreibung

Adresse:

Finanzbehörde am Gänsemarkt 36 in 20354 Hamburg

Bauherr:

Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg

Bestand:

Das 9-geschossige Gebäude wurde zwischen 1919 und 1926 von Fritz Schuhmacher errichtet, ist ein Kulturdenkmal und wird, bis auf die Ladenflächen im Erdgeschoss, seit der Errichtung von der Finanzbehörde Hamburg genutzt und ist Sitz des Finanzministeriums Hamburg. Das Gebäude steht derzeit unter Denkmalschutz. Maßnahmen am Gebäude sind mit dem Denkmalschutzamt abzusprechen. Das Gebäude weist eine BGF von 32.248m² über acht überirdischen Geschosse (zzgl. Dachaufbauten), Kellergeschoss und Kriechkeller auf.

Baumaßnahme:

Für eine qualitative Revitalisierung der Bausubstanz wurde eine umfangreiche Planung der Sanierungsarbeiten für das gesamte Gebäude durchgeführt. Bereiche der Kellersohle, die noch im ursprünglichen Zustand, aber abgängig oder statisch nicht nachweisbar sind, werden erneuert. Die Dächer werden saniert. Die Außenfassaden werden denkmalgerecht untersucht und saniert. Das historische Erscheinungsbild des Schumacher-Baus und die ursprüngliche charakteristische Zellen-Anordnung der Büroräume werden im Wesentlichen beibehalten. Es ist keine große Umplanung der Flächen vorgesehen, lediglich in Teilbereichen werden großzügigere Team- und Netzwerkräume vorgesehen sowie Zellenbüros zusammengefasst, um einem moderneren Bürokonzept zu entsprechen. Die angedachte hochwertige Qualität der Ausführung soll die kulturhistorische Bedeutung dieses Baudenkmals zur Geltung bringen. Weiterhin sind eine komplette Sanierung der TGA-Installationen, die Errichtung einer PV-Anlage sowie eine Brandschutzertüchtigung vorgesehen.

Leistungsumfang:

Bestandteil dieser Ausschreibung sind jegliche Ausbauten im Innenraum, die in der Trockenbauweise ausgeführt werden können. Darunter zählt das Herstellen von Trennwänden mit unterschiedlichen Anforderungen (Sanitärbereich, F90 etc.), Errichten von Vorsatzschalen mit unterschiedlichen Anforderungen (TGA Installationen, F90, etc.), Errichten von Deckenabkofferungen für diverse TGA Installationen, Errichten von Abhangdecken in unterschiedlichen Bauweisen (GK, Rasterdecke,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Akustikdecke), sowie das Anbringen von Akustik-Wandpaneelen. Alle für die im Trockenbau erforderlichen Leistungen sind unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften, hinsichtlich der Arbeitssicherheit und der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung, auszuführen. Die Vorgaben der beteiligten Fachplaner sind zu beachten.

Eine Ortsbegehung wird als Kalkulationsgrundlage empfohlen. Die Terminabstimmung erfolgt über die eVergabe Plattform.

Erschließung, Zufahrt, BE-Fläche:

Die Zufahrt erfolgt über die Neue ABC Straße. Der Hinterhof wird über die Neue ABC Straße und über die Durchfahrt erreicht.

Hinweis: Maximale lichte Höhe Durchfahrt 3,60m.

Die Lagerfläche für die Trockenbauarbeiten wird sich im Gebäude befinden und ist räumlich stark begrenzt. Die Lage und ungefähre Größe kann dem Lageplan im Anhang entnommen werden. Der Mehraufwand aufgrund der engen Platzverhältnisse ist einzukalkulieren.

Für den Materialtransport wird ein Materialaufzug mit Verbindung zu allen Geschossen im Innenhof zur Verfügung gestellt, im Gebäude steht ein weiterer Aufzug zur Verfügung. Die Aufzüge werden auch von Anderen am Bauvorhaben tätigen Gewerken genutzt. Sanitärbereiche sowie Aufenthaltsräume werden im Gebäude zur Verfügung gestellt.

Die Oberflächenflächenbefestigungen (Park- und Fahrflächen, Zuwegungen) zu und unmittelbar um das Gebäude bestehen überwiegend aus Pflasterflächen (Gehwege) und Asphalt. Die Zufahrt zu der Baustelle von Seiten der Neuen ABC-Straße wird gleichzeitig auch von den Nachbarn genutzt. Sie darf nicht durch Hindernisse versperrt werden. Die Baustelle ist nach Abschluss der Maßnahme vollständig geräumt zu übergeben.

Die Kosten für Strom, Bauwasser, Abwasser etc. trägt der AG.

Es ist zu beachten, dass zum Schutz der Bausubstanz bei jeglicher Maßnahme erschütterungsarm und mit hoher Sorgfalt gearbeitet werden muss. Die tragende Baustruktur darf nicht beschädigt werden. Das planmäßige Lagern von Bauschutt oder Baumaterial auf den Geschossdecken ist nicht gestattet.

Gem. Statik ist es von üblichen Lastansätzen für Bürogebäude mit Ausbaulasten von ca. $g = 1,5 \div 2 \text{ kN/m}^2$ und Nutzlasten von $q = 2,5 \text{ kN/m}^2$ für die Regelbereiche auszugehen.

Genehmigungslage:

Für die Sanierung der Finanzbehörde am Gänsemarkt 36 wurde am 04.08.2025 eine Baugenehmigung erteilt. Die in der Baugenehmigung sowie in dem Ergänzungsbescheid enthaltenen Auflagen sind zu beachten.

Reinigung der Baustelle und der öffentlichen und privaten Verkehrswege:

Für die Baustelle gelten nachfolgende Rahmenbedingungen:

Der AN hat Verschmutzungen, die aufgrund seiner Tätigkeiten auf den

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

umliegenden benachbarten Grundstücksbereichen und öffentlichen Gehbahnen und Straßen sowie den Grünflächen entstehen, umgehend zu entfernen. Die Baustelle und die Lagerfläche müssen stets aufgeräumt und gut zugänglich sein. Eine Reinigung der Baustelleinrichtungsflächen hat regelmäßig (spätestens zum Ende der Arbeitswoche) zu erfolgen. Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nach einmaliger schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber nicht innerhalb der gesetzten Frist nach, so ist der Auftraggeber berechtigt, die notwendigen Reinigungsarbeiten auf Kosten des Auftragnehmers durch Dritte ausführen zu lassen. Die dabei entstehenden Kosten (einschließlich eventueller Verwaltungs- oder Entsorgungskosten) werden dem Auftragnehmer nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

Arbeitszeiten:

Die Arbeitszeiten müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Die Personalstärke und die Anzahl der Geräte sind so einzuplanen, dass die vorgegebene Leistung in dem geplanten Ausführungszeitraum erbracht werden kann. Mögliche Nachunternehmerleistungen sind rechtzeitig einzutakten.

Sonstiges:

Der AN muss sicherstellen, dass das Gebäude jederzeit vom AG, den Fachplanern bzw. Behörden problemlos und ungehindert begangen und besichtigt werden kann. Besondere Vorkommnisse (Unfälle, Sachschäden etc.) sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Der AN ist für den Leistungsbereich des AN für die übergebenen Baustellen- und Lagerflächen, Zufahrtswege sowie öffentlichen Verkehrsflächen verantwortlich und übernimmt dafür die allgemeine Verkehrssicherungspflicht soweit sie durch seine Leistungstätigkeit betroffen sind. Der AN darf nur solche Maschinen, Geräte etc. auf der Baustelle einsetzen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Die entsprechenden Prüfbescheinigungen sind auf Verlangen vorzulegen. Der vom SiGeKo erarbeitete Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan ist vom AN bei der Ausführung seiner Leistung zu berücksichtigen. Der AN ist verpflichtet, dem SiGeKo bei seiner Tätigkeit zu unterstützen und sicherheitsrelevante Informationen und Unterlagen zu liefern (Gefährdungsanalysen, Sanierungskonzepte, Name der Ersthelfer und des Betriebssicherheitsbeauftragten, Nachweise zu arbeitsmedizinischen Untersuchungen usw.).

Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass aufgrund des Denkmalschutzes Arbeiten vorsichtig und mit Umsicht auszuführen sind. Verbleibende Bauteile sind nicht zu beschädigen. Eventuelle notwendige Schutzmaßnahmen sind in die Preise einzukalkulieren. Nach Beendigung der Arbeiten ist der Bau besenrein zu übergeben.

Ausführungstermine

gemäß Bauzeitenplan

geplanter Baustart: 15.09.2026

Trockenbauarbeiten (grob): 15.09.26 bis 11.03.27

Trockenbau Wände schließen/Decken/Abkofferungen: 02.02.27 bis 23.07.27

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Trockenbau (Restarbeiten): 02.02.28 bis 15.02.28
geplante Fertigstellung: 28.03.2028
Weitere Gewerke werden parallel zu den Trockenbauarbeiten im Gebäude erfolgen.

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Arbeiten sind als komplette Leistung anzubieten und verstehen sich einschl. Lohn, Material, Transport, Containerkosten, Deponiegebühren, Kosten der Baustelleneinrichtungsflächen, Gestellung der Maschinen etc., incl. notwendiger Nebenleistungen, sofern im Text keine anderen Angaben gemacht sind.

Die LV Positionen sind jeweils als vollständige Leistung zu kalkulieren. Dies wird textlich nicht in jeder Position wiederholt.

Die zur Ausführung der eigenen vertraglichen Leistungen erforderlichen Baustelleneinrichtungen sind in die Positionen der nachfolgenden Titel mit einzurechnen, bzw. über die ausgeschriebenen Positionen anzubieten.

Die Baustelle ist täglich sauber zu hinterlassen: Materialabschnitte, leere Verpackungen und sonstige Bauabfälle sind sofort zu entfernen. Ebenso sind Getränkebehälter, Lebensmittel und deren Verpackungen u.a. täglich zu entsorgen. Das restliche benötigte Baumaterial ist geschossweise in Absprache mit der Bauleitung punktuell zu lagern (Auf das Flächengewicht der Decken ist Rücksicht zunehmen).

Die Vorhaltezeit beginnt mit der Benutzbarkeit der jeweiligen Einrichtung frühestens jedoch zum vereinbarten Termin. Sie endet mit der Freigabe durch den Auftraggeber.

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Bau besenrein zu übergeben.

Die Regelung des Baustellenverkehrs und öffentlichen Verkehrs wie z.B. Anlegen und Sicherung der Baustellenzufahrten, Maßnahmen zur Führung, Regelung und Sicherung des öffentlichen Straßenverkehrs im Baustellenbereich ist Sache des AN. Die Baustelle ist durch jeden AN zu sichern vor Betreten Unbefugter. Für alle Folgen, die durch Nichtbeachtung dieser Auflage entstehen, haftet der Auftragnehmer. Die Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

Hinweis Baustelle

Bei den angebotenen Arbeiten im Untergeschoss ist in den Einheitspreisen folgendes zu berücksichtigen:

- Die langen Transportwege als auch die Einschränkung der Transportwege durch bestehende Türöffnungen
- Das vorsichtige und umsichtige Arbeiten und Schutzmaßnahmen für verbleibende Bauteile - Das Gebäude steht unter Denkmalschutz!

Hinweis Lärmimmission

Der AN hat die geltenden zulässigen Lärmimmissionsrichtlinien für Gebiete, in denen vorwiegend gewerbliche Anlagen untergebracht sind, tagsüber 65 dB (A) nachts 50 dB (A) bei den geplanten Arbeiten einzuhalten. Die hierfür notwendigen Maßnahmen sind bei Angebotsabgabe in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen

1. Grundlagen, Baustelleneinrichtung

1.1 Grundlage der ausgeschriebenen Leistungen ist die VOB Teil B/C sowie alle weiteren die Leistung betreffenden einschlägigen DIN-Normen und Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung; Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung), die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, einschließlich der in den DIN-Normen aufgeführten weitergehenden Normen und Vorschriften sowie alle schriftlich erteilten Anweisungen der Bauleitung, sowie die Pläne des Architekten. Weiterhin sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

1.2. Sämtliche ausgeschriebenen Leistungen verstehen sich einschließlich der erforderlichen Baustelleneinrichtung für die eigenen Arbeiten, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anderes gefordert wird. Die Kosten für die Baustelleneinrichtung sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung umfasst die Gesamtheit der zur Durchführung aller Baumaßnahmen erforderlichen Einrichtungen und Geräte, einschließlich der Lieferung, des Aufbaus, der Vorhaltung sowie des Abtransportes nach Beendigung der Bauzeit.

1.3 Alle Baugeräte und Maschinen müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm entsprechen. Beim Betrieb mit Baumaschinen hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich für die vorschriftsmäßige Bedienung, die Sicherung der Gefahrenbereiche sowie die sichere Abstellung während der Betriebspausen zu sorgen.

1.4. Lagermöglichkeiten im Gebäude sind sehr eingeschränkt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

1.5. Der Auftragnehmer hat in eigener Verantwortung alle Arbeitsplätze, Lagerflächen, Gebäudeteile und Bauteile so zu sichern, dass sie bei jeder Tageszeit und Witterung unfallfrei erreichbar sind. Soweit ortsgebundene Arbeitsgeräte gegen Kälte, Wind, Regen, Bodennässe etc. geschützt werden müssen, werden diese Maßnahmen nicht gesondert vergütet und sind ebenfalls in das Angebot einzukalkulieren.

1.6. Sämtliche Lieferungen für den Auftragnehmer sind grundsätzlich

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

während der Besetzungszeit an der Baustelle anzufahren und über die Baustelle zur Verwendungsstelle zu transportieren.

1.7. Sofern für die Ausführung besondere Genehmigungen erforderlich sind, auch das Veranlassen von Abnahmen und Prüfungen mit Übergabe der entsprechenden Protokolle.

1.8. Grundlagen für die Ausführungen der Arbeiten werden:

- das Leistungsverzeichnis
- die freigegebenen Pläne laut Planliste
- die freigegebenen Werks- und Montagepläne des Auftragnehmers
- die Vertragslisten und Termine
- die mit der örtlichen Bauleitung vereinbarten Zwischentermine
- die Bemusterung der einzubauenden Geräte die durch den Auftragnehmer zu erfolgen hat
- die Fabrikatsfreigabe durch den Denkmalschutzbeauftragten und der Bauleitung

1.9. Abnahme und Dokumentation

Zur Durchführung der Abnahme müssen vom AN, 14 Tage vor dem Abnahmeverlangen, folgende schriftliche und zeichnerische Unterlagen (3-fach) angefertigt und in gebundener Form, mit Inhaltsverzeichnis sowie zusätzlich auf einem geeigneten Datenträger, wie z.B. CD-Rom, dem AG übergeben werden:

1. Fachunternehmererklärung
2. Produktdokumentation inkl. allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen
3. Bautagesberichte
4. Bedienungsanleitungen (wenn zutreffend)
5. Prüfberichte und -heft (wenn zutreffend)

1.10 Baustelle

1.10.1 Bauwasser und Baustrom

Bauwasser und Baustrom werden gestellt.

1.10.2 Bauschutt

Bauschutt, Verpackungsmüll, oberflächliche Verunreinigungen sind nach jedem Arbeitstag, ohne besondere Aufforderung durch die Bauleitung, zu beseitigen und auf Kosten des AN zu entsorgen. Nach Fertigstellung der Einzelgewerke ist der Arbeitsbereich am Bauwerk, sowie die Flächen der Baustelleneinrichtung komplett zu räumen und besenrein zu verlassen. Die Kosten für die Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Verpackungsmaterialien ist, soweit nicht separat im LV ausgewiesen, in die EP einzukalkulieren. Sollte die Reinigung und Schuttbeseitigung nach einmaliger Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgt sein, wird hiermit eine andere Firma beauftragt und die Kosten hierfür dem AN von seinen Forderungen in Abzug gebracht. Für die Abfälle und die Entsorgung der Abfälle folgende Anforderungen und Vorschriften berücksichtigen:

- Abfallentsorgung bei Bau- und Abbrucharbeiten von Hamburg
- VV-Bau Anlage, Teilnahmebedingungen (TNB)
- VV-Bau Anlage, Eigenerklärung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- VV-Bau Anlage, Eignung

1.10.3 Baustelleneinrichtung

Baustellenreinigung gem. der Baustelleneinrichtungsplanung und Baustellenverordnung gem. Planung und Angaben SiGeKo. Die Zuwegung für die Baustelle erfolgt über eine öffentliche Straße.

Parkmöglichkeiten sind auf der Baustelle nicht vorhanden und vom Auftragnehmer bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Beschränkte Lagerflächen werden gemäß Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung gestellt. Die Baustelle im Außenbereich wird während der kompletten Bauzeit umfassend im Außenbereich videoüberwacht. Das Grundstück ist mit einem Bauzaun gesichert. Die Baustellenabsicherung ist stets geschlossen zu halten.

Im Innenhof ist ein Materialaufzug am Gerüst vorhanden, der vom AN genutzt werden kann.

Abbruchgut ist ständig abzufahren und kann nicht in größeren Mengen zwischengelagert werden. Materialien, Werkzeuge und Abfälle dürfen nur innerhalb der Baustelle bzw. der zugewiesenen Baustelleneinrichtungsfläche gelagert werden. Durch die ausgeführten Arbeiten aufgetretene Beschädigungen an der Bausubstanz sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen. Schuttcontainer werden nicht gestellt.

1.10.4 Emissionen

Baustaub / Baulärm (Vorschriften dbzgl. sind zu beachten) gem. Besondere Vertragsbedingungen (BVB). Baustaub / Baulärm sind auf ein angemessenes Maß zu reduzieren. Auf berechnete Belange der Anwohner ist Rücksicht zu nehmen.

1.10.5 Widersprüche und Konflikte Für die Ausführung der Leistungen müssen die geltenden technischen und gesetzlichen Normen und Anforderungen streng berücksichtigt werden. Die Ausführung aller Arbeiten hat genau nach freigegebenen Ausführungs- bzw. Werkszeichnungen, so wie nach den Angaben der Bauleitung zu erfolgen. Stellt der Auftragnehmer Widersprüche in den Zeichnungen oder zwischen den Angaben der Bauleitung und den Zeichnungen fest, so hat er dies der Bauleitung mitzuteilen.

1.10.6 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (SiGeKo)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die zur Regelung des Arbeitsschutzes auf der Baustelle geltenden Gesetze, Verordnungen sowie das Vorschriftenwerk der zuständigen Berufsgenossenschaften zu beachten. Der Auftragnehmer hat vor

Beginn der Arbeiten eine Gefährdungsbeurteilung und deren Dokumentation (siehe Arbeitsschutzgesetz bzw. EG-Rahmenrichtlinie 89/391/EWG) vorzulegen. Entsprechend der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV vom 10.06.98 bzw. EG-Richtlinie 92/57/EWG) ist für die Planung der Ausführung und die Ausführungsphase vom Bauherrn ein Koordinator bestellt. Dieser erstellt den gemäß BaustellV für o.g. Bauvorhaben erforderlichen Sicherheits- und

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Gesundheitsschutzplan und eine Baustellenordnung, organisiert das Zusammenwirken der ausführenden Unternehmen hinsichtlich Sicherheit- und Gesundheitsschutz zum Beispiel durch Sicherheitsbesprechungen und -begehungen mit Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse, koordiniert die Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der erforderlichen Arbeitsverfahren durch die beteiligten Unternehmen während der Ausführung z.B. durch Einfordern von Nachweisen, wirkt hin auf die Einhaltung der Baustellenordnung hinsichtlich der Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen und koordiniert die Anwendung der allgemeinen Grundsätze nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes. Die Hinweise des Koordinators zu erforderlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen. Die Regelungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und der Baustellenordnung sind zu beachten!

Widersprüche gegen die sich aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan ergebenden Maßnahmen sind unverzüglich (schriftlich formlos) unter Darstellung einer gleichwertigen Sicherheit gewährleistenden Ersatzmaßnahme anzuzeigen. Vom Auftragnehmer ist ein für den Arbeitsschutz in seinem Bereich Verantwortlicher zu benennen. Dieser ist für die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften durch die ihm unterstellten Arbeitskräfte (einschließlich der Arbeitskräfte seiner Subunternehmer, vgl. DGUV Vorschrift 1 § 6, UVV „Grundsätze der Prävention“) zuständig. Er steht weiterhin dem Koordinator (nach BaustellV) als Ansprechpartner zur Verfügung, setzt dessen Forderungen nach Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten um und nimmt an den vom Koordinator im Bedarfsfall einberufenen Sicherheitsbesprechungen teil. Für den Verhinderungsfall muss ein Vertreter benannt werden.

1.10.7 Schutz des öffentlichen Raumes

Während der Bauarbeiten sind die umliegenden öffentlichen Verkehrsflächen durch geeignete Maßnahmen gegen Beschädigung zu schützen z.B. Gehwegüberfahrten, Stellplätze an Privatstrassen. Im Schadensfall ist die Bauleitung zu informieren. Der Schaden wird zu Lasten des verursachten AN von einer Fachfirma beseitigt.

1.11. Bauleitung des Auftragnehmers /Fachpersonal

Spätestens zwei Wochen nach Auftragserteilung hat der AN schriftlich einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und zur Verfügung des AG, bzw. dessen Vertreter zu halten. Die Benennung des Firmenbauleiters hat vor Arbeitsbeginn zu erfolgen. Der Firmenbauleiter ist Ansprechpartner der Bauüberwachung der AG u.a. auch für die fachtechnische Ausführung sowie die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des AN. Der Firmenbauleiter darf nur aus wichtigem Grund ausgetauscht werden. Aus triftigem Grund kann der AG jedoch den sofortigen Austausch fordern. Ein Wechsel des Firmenbauleiters ist rechtzeitig mit entsprechender Begründung anzumelden. Der Firmenbauleiter, dessen Vertreter oder der Bauführer müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift fließend mächtig sein.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

1.12. Koordinationsgespräche

Alle Auftragnehmer unterliegen der Koordinationspflicht.

1.13. Leistungsumfang

Falls in den einzelnen LV-Positionen nicht explizit ausgeschlossen oder anders beschrieben, umfassen die einzelnen Positionen immer auch die Lieferung und das fachgerechte Verarbeiten nach Werksvorschrift sowie die Entsorgung einschließlich anfallender Gebühren. Leistungen nach Werksvorschrift beinhalten sämtliche Nebenleistungen. Verschnitte werden generell nicht vergütet.

1.14. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Die für die Bauausführung maßgeblichen Ausführungsunterlagen (Ausführungszeichnungen, Berechnung, Behördenbescheide usw.) werden dem AN nach Auftragserteilung rechtzeitig vor Ausführung der jeweiligen Leistung ausschließlich per elektronischem Datenaustausch (digital im PDF-Format, über eine vom AG gestellte Datenplattform) übermittelt.

HINWEIS PLANSERVER

Der AG stellt einen Planserver mit Zugang für den AN zur Verfügung. Der AN hat stets den aktuellen Planstand zu verwenden und eigenständig zu seinen Arbeiten hinzuzuziehen. Vom AN erstellte Planungs- und Dokumentationsunterlagen sind gem. Plancodierung auf dem Planungsserver hochzuladen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.

1.15. Sonstige geforderte Ausführungsunterlagen

Die sonstigen nach dem Vertrag geforderten Ausführungsunterlagen (wie z.B. Werkstattzeichnungen, Elementpläne, Montage-, Einbau- und Schemapläne, Berechnungen usw.) sind bei dem AG rechtzeitig, jedoch spätestens 10 Werktage vor Bauausführung in digitaler Form (PDF) zur Kenntnis einzureichen. Auf Verlangen sind dem AG die Ausführungsunterlagen für die Baubehelfe (Zeichnungen, Berechnungen usw.) unentgeltlich vorzulegen.

1.16. Abweichungen von Plänen

Der AN hat die Arbeiten entsprechend der Pläne des Architekten / Tragwerksplaners auszuführen. Die Angaben der Pläne sind vor Beginn der Arbeiten auf der Baustelle genauestens mit den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort zu vergleichen. Abweichungen sind umgehend schriftlich und mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf zu den Arbeiten des AN anzuzeigen. Der Vorlauf ist so zu bemessen, dass eine Plananpassung / -änderung durch den AG rechtzeitig erbracht werden kann.

1.17. Ausführungsmängel von Vorleistungen anderer AN

Der AN hat sich, sofern erforderlich, von der ordnungsgemäßen Ausführung der Leistungen von Vorunternehmern zu überzeugen. Evtl. vorhandene Mängel sind schriftlich und mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf zu den Arbeiten des AN anzuzeigen. Der Vorlauf ist so zu bemessen, dass eine Mängelbeseitigung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

durch den Vorunternehmer erbracht werden kann.

1.18. Bauleistungsversicherung

Bauleistungsversicherung s. besondere Vertragsbedingungen.

1.19. Not- / und Havariefälle

Der AN verpflichtet sich, auf Anforderung der Bauleitung, für Not- und Havariefälle einen zuständigen Ansprechpartner zu benennen. Die Erreichbarkeit dieses Ansprechpartners muss ständig, auch nach Arbeitsschluss, am Wochenende und an Feiertagen, gewährleistet sein.

1.20. Projektbeteiligte

Eine Liste der am Projekt beteiligten Firmen wird von der Bauleitung geführt und kann auf Wunsch eingesehen werden.

1.21. Parkplätze

Parkplätze für Firmenfahrzeuge des Auftragnehmers sind im Bereich der Baustelle und deren unmittelbaren Umgebung nicht vorhanden. Das Parken von Fahrzeugen auf der Baustelle ist untersagt und in Ausnahmefällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Bauleitung auf ausgewiesenen Flächen erlaubt. Das Befahren ist für Baustellenfahrzeuge nur innerhalb der direkten Baustellenzufahrt gestattet. (siehe auch Baustelleneinrichtungsplan)

Plan- und Anlageverzeichnis

Der Bieter erhält folgende Anlagen zum LV:

- Bauzeitenplan
- Baustellenleitplan
- Grundriss-Übersichtspläne Abbruch und Neubau, Maßstab 1:100, Stand 27.02.2026
- Grundrisse Neubau, Maßstab 1:50, Stand 27.02.2026
- Schnitte, Maßstab 1:50, Stand 27.02.2026
- Decken-Übersichtspläne, Maßstab 1:100, Stand 27.02.2026
- Deckenspiegel, Maßstab 1:50, Stand 27.02.2026
- Ausführungsdetails:
- 4700027059-GM36-PASD-HAU-3600-5-DT-XX-X-353-02-F-Ortgang_Pfannendach Neue ABC Strasse
- 4700027059-GM36-PASD-HAU-3350-5-DT-XX-X-400-VA-V-Terrasse 1. OG Detailschnitt
- 4700027059-GM36-PASD-HAU-3440-5-DT-XX-X-392-01-F-Detail Durchreiche Konferenzsaal
- 4700027059-GM36-PASD-HAU-3450-5-DT-XX-X-390-00-F-Detail Akustikpaneel aus Textil
- 4700027059-GM36-PASD-HAU-3440-5-DT-XX-X-392-01-F-Detail Durchreiche Konferenzsaal
- 4700027059-GM36-PASD-HAU-3450-5-DT-XX-X-375-01-F-Detail Akustikpaneel aus Holz
- 4700027059-GM36-PASD-HAU-3450-5-DT-XX-X-390-00-F-Detail

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Akustikpaneel aus Textil				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3520-5-DT-XX-X-327-01-F-				
	Trockenbauwände				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3540-5-DT-XX-X-323-01-F-Rasterdecke				
	60x60cm				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3540-5-DT-XX-X-324-00-F-Akustikdecke,				
	GK gelocht				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3540-5-DT-XX-X-325-00-F-Akustikdecke,				
	GK abgehängt				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3540-5-DT-XX-X-326-01-F-Abhangdecke,				
	GK glatt				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3540-5-DT-XX-X-378-01-F-Abkoff. Stich				
	Fassade_Verteiler				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3540-5-DT-XX-X-391-01-F-Detail				
	Abkoffierung Lüftungskanal				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3540-5-DT-XX-X-393-01-F-Detail				
	Abkoffierung Flurquerung				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3540-5-DT-XX-X-394-01-F-Trassenführung				
	- Sonderber_				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3400-5-DT-XX-X-340-01-F-				
	Installationsschacht F90+HEA140+Vorwand				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3400-5-DT-XX-X-341-01-F-				
	Installationsschacht F90 +HEA120				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3440-5-DT-XX-X-345-01-F-				
	Flurwanddurchbruch mit neuer Tür				
0	Allgemeine Vorbemerkungen				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1	Vor- und Nachbereitung				
1.10	Baustelleneinrichtung Baustelle einrichten und für die gesamte Ausführungsdauer sowie für sämtliche im LV aufgeführten Leistungen des AN vorhalten. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze. In der Baustelleneinrichtung ist folgendes enthalten: 1. Alle für die Leistungen erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Rüstungen, Arbeits- Schutz- und Sicherheitsgerüste (Rollgerüste gesondert beschrieben und anbieten), etc. sowie deren betriebsfertiger Auf- und Abbau sofern im LV nicht einzeln beschrieben. 2. Eventuell erforderliche Absperrungen, Absicherungen und Beschilderungen (Auf- und Abbau). 3. Der AN hat während seiner gesamten Bauzeit die Baustelle ständig sauber zu halten. Ebenso sind die von ihm benutzten Außenanlagen und öffentlichen Flächen ständig sauber zu halten. Der anfallende Schutt ist zu beseitigen. 4. Zusatzkosten der Baustelle für Fahrtkosten des Baustellenpersonals, Auslösungen, Unterkünfte, Energieversorgung über die planmäßige Bauzeit, Gebühren für die Unterbringung des Personals, Heimfahrten, sowie die Kommunikationskosten und Vervielfältigungskosten von Unterlagen.	1,000	psch	-----	-----
1.20	Aufbau Abbau fahrbares Gerüst 2kN/m2, L=2 m, B=1 m, H= 2,50 m Aufbauen, Abbauen fahrbares Gerüst DIN 4420-3, DIN EN 12810, Lastklasse 3 (2 kN/m2), zur Ausführung von Arbeiten an der Rohdecke. Länge Gerüst 2,00m, Breite Gerüst 1,00 m, Höhe Gerüst max 2,00m eine Gerüstlage, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 2 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.	9,000	St	-----	-----
1.30	Umsetzen fahrbares Gerüst 2kN/m2, L=2 m, B=1 m, H=max 2,00 m Umsetzen fahrbares Gerüst DIN 4420-3, DIN EN 12810, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Länge Gerüst 2,00m, Breite Gerüst 1,00 m, Höhe Gerüst max 2,00m eine Gerüstlage, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 2 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		24,000	St	-----	-----
1.40	Gebrauchsüberlassung fahrbares Gerüst 2kN/m2, L=2 m, B=1 m, H=2,50 m Gebrauchsüberlassung für fahrbares Gerüst DIN 4420-3, DIN EN 12810, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Länge Gerüst 2,00m, Breite Gerüst 1,00 m, Höhe Gerüst max 2,00m eine Gerüstlage, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 2 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.				
		450,000	StWo	-----	-----
1	Vor- und Nachbereitung				-----

2	Trockenbauarbeiten			
---	---------------------------	--	--	--

Hinweise zu Trockenbauarbeiten

Grundlage der auszuführenden Arbeiten sind die unten aufgelisteten DIN Normen. Außerdem gelten die anerkannten Regeln der Technik. Ungeklärte Details der Ausführung sind vor Arbeitsbeginn mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Maßgebend für die Ausführung der Trockenbauarbeiten sind alle z.Zt. gültigen Normen, Vorschriften, und Merkblätter so unter anderem:

- DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4103-1 - Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen
- DIN 4103-2 - Nichttragende innere Trennwände; Trennwände aus Gips-Wandbauplatten
- DIN 4108 - Wärmeschutz im Hochbau
- DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau
- DIN 4420 - 1 bis 4 Arbeits- und Schutzgerüste
- DIN 4422 - Fahrbare Arbeitsbühnen
- DIN 18101 - Türen
- DIN 18111-1 - Türzargen - Stahlzargen; Standardzargen für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden
- DIN 18111-2 - Türzargen - Stahlzargen; Standardzargen für gefälzte Türen in Ständerwerkswänden
- DIN 18111-3 - Türzargen - Stahlzargen; Sonderzargen für gefälzte und ungefälzte Türblätter
- DIN 18168 - Gipsplatten-Deckenbekleidungen und Unterdecken
- DIN 18180 - Gipsplatten - Arten und Anforderungen
- DIN 18181 - Gipsplatten im Hochbau
- DIN 18182-1 - Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten
- DIN 18183-1 - Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktionen
- DIN 18184 - Gipsplatten-Verbundelemente mit Polystyrol- oder Polyurethan-Hartschaum als Dämmstoff
- DIN 18201 - Toleranzen im Bauwesen
- DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau, Bauwerke
- DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauleistungen jeder Art
- DIN 18340 - Trockenbauarbeiten
- DIN EN 520 - Gipsplatten
- DIN EN 12860 - Gipskleber für Gips-Wandbauplatten
- DIN EN 13501 - 1-2 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
- DIN EN 13162 - Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle
- DIN EN 13279-1 - Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel
- DIN EN 13963 - Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen
- DIN EN 13964 - Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 14195 - Metallprofile für Unterkonstruktionen von Gipsplattensystemen
- DIN EN 14566 - Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme
- DIN EN 14496 - Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme und

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Schalldämmung und Gipsplatten

- die Technischen Merkblätter und technischen Regelwerk des TAIM e.V. (Verband Industrieller Metalldeckenhersteller)
- UVV Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Berufsgenossenschaften
- LBO die jeweils gültige Landesbauordnung

Horizontal- / Längsfugen nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türmitte versetzen, dazu Merkblatt Nr. 8 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten.

2.1 Trennwände Sanitärbereiche

2.1.10 Trennwand H=bis 4,0 m, WD=100 mm, Dä=40mm, CW 50, Imprägnierte Baupl. H2, 2x12,5mm

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Wand: bis 4,0 m

Dicke Wand: 100 mm

liefern und herstellen eines gleitenden Anschlusses gem. gesonderter Position, oben an Rohdecke, unten auf Rohdecke, seitlich GK oder massiv Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar)

- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm
- Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen.
- Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Plattendicke 2x12,5 mm
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963.
- Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2.

Ausführung gem. Detail 327

Ausführungsort: Sanitärbereiche, EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

590,000 m²

2.1.20 Trennwand H bis 4,0m WD 100mm D <5m²

Herstellen einer Trennwand wie in Vorposition beschrieben, bis zu einer Höhe von 4,0m, jedoch in Einzelflächen unter 5 Quadratmetern.

Ausführungsort: Sanitärbereiche, EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		15,000 St	-----	-----
2.1.30	Anschluss starr Fugendeckstreifen WD=100 mm, nichttragende Trennwand, Gipspl. 2lagig D=12,5mm Anschluss, an Massivbauteil, starr mit Papier-Fugendeckstreifen angespachtelt. Dicke Wand: 100 mm, Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	300,000 m	-----	-----
2.1.40	Anschluss gleitend 20mm WD=100 mm, nichttragende Trennwand, Gipspl. 2lagig D=12,5mm Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm Dicke Wand: 100 mm, Anschlüsse oben, Untergrund rechtwinklig, - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	450,000 m	-----	-----
2.1.50	Freies Wandende, WD=100 mm, nichttragende Trennwand Gipspl. D=12,5mm Abschließen freies Wandende Dicke Wand: 100 mm mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 2-lagig,			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dicke 12,5 mm - Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Einfachständerwerk, - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	75,000	m	-----	-----
2.1.60	Trennwand H=bis 4,0 m, WD=150 mm, Dä=80mm, CW 100, Imprägnierte Baupl. H2, 2x12,5mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand: bis 4,0 m Dicke Wand: 150 mm liefern und herstellen eines gleitenden Anschlusses gem. gesonderter Position, oben an Rohdecke, unten auf Rohdecke, seitlich GK oder massiv Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58,4 dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar) - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Ständerachsabstand 625 mm - Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen - Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Plattendicke 2x12,5 mm - Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 - Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2 Ausführung gem. Detail 327 Ausführungsort: Sanitärbereiche, EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	50,000	m²	-----	-----
2.1.70	Trennwand H bis 4,0m WD 150mm D <5m² Herstellen einer Trennwand wie in Vorposition beschrieben, bis zu einer Höhe von 4,0m, jedoch in Einzelflächen unter 5 Quadratmetern. Ausführungsort: Sanitärbereiche, EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	3,000	St	-----	-----
2.1.80	Anschluss starr Fugendeckstreifen WD=150 mm, nichttragende Trennwand, Gipspl. 2lagig D=12,5mm				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Anschluss, an Massivbauteil, starr mit Papier-Fugendestreifen angespachtelt.

Dicke Wand: 150 mm, Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58,4 dB

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

37,500 m

2.1.90

Anschluss gleitend 20mm WD=125 mm, nichttragende Trennwand, Gipspl. 2lagig D=12,5mm

Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm

Dicke Wand: 150 mm, Anschlüsse oben, Untergrund rechtwinklig,

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58,4 dB

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

30,000 m

2.1.100

Abschließen freies Wandende, WD=150 mm, nichttragende Trennwand Gipspl. D=12,5mm

Abschließen freies Wandende

Dicke Wand: 150 mm

mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm
- Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Einfachständerwerk,
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58,4 dB

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	7,500 m	-----	-----
2.1.110	Innenecke, nichttragende Trennwand Gipspl. D=12,5mm Innenecke, Untergrund rechtwinklig - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2 Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 bis 58,4 dB, je nach Wandstärke Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	300,000 m	-----	-----
2.1.120	Außenecke Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Trennwand Gipspl. D 12,5mm Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, Untergrund rechtwinklig - Ausführung an Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 bis 58,4 dB, je nach Wandstärke Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	35,000 m	-----	-----
2.1.130	Herstellen T-Verbindung nichttragende Trennwand Gipspl. D=12,5mm Herstellen T-Verbindung Beplankung unterbrochen, Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig, - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 bis 58,4 dB, je nach Wandstärke Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

hierfür erforderlichen Gerüsts.

165,000 m

2.1.140

Türöffnung herstellen UK verstärken, WD=100 mm, B=0,76 m, H=2,135 m, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinbau

Dicke Wand: 100 mm

Wandhöhe: bis 4,0m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Breite: 0,76 m,

Höhe: 2,135 m

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 2-lagig 2x12,5 mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

4,000 St

2.1.150

Türöffnung herstellen UK verstärken, WD=100 mm, B=0,885 m, H=2,135 m, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinbau

Dicke Wand: 100 mm

Wandhöhe: bis 4,0m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Breite: 0,885 m,

Höhe: 2,135 m

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 2-lagig 2x12,5 mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

60,000 St

2.1.160

Türöffnung herstellen UK verstärken, WD=150 mm, B=0,885 m, H=2,135 m, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinbau

Dicke Wand: 150 mm

Wandhöhe: bis 4,0m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Breite: 0,885 m,

Höhe: 2,135 m

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 2-lagig 2x12,5 mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

3,000 St

2.1.170

Türöffnung herstellen UK verstärken, WD=150 mm, B=1,135 m, H=2,135 m, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinbau

Dicke Wand: 150 mm

Wandhöhe: bis 4,0m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Breite: 1,135 m,

Höhe: 2,135 m

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 2-lagig 2x12,5 mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

2,000 St

2.1.180

Öffnung herstellen Durchmesser 200mm, WD=bis 150 mm, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, rund

Dicke Wand: bis 150 mm

Wandhöhe: 4,1 m,

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Durchmesser: 200 mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 1. 2-lagig, 2x12,5 mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw bis 58,4 dB, je nach Wandstärke

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

21,000 St

2.1.190

Öffnung herstellen Durchmesser 225mm, WD =bis 150 mm, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, rund

Dicke Wand: bis 150 mm

Wandhöhe: 4,1 m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Durchmesser: 225 mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 1. 2-lagig, 2x12,5 mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw bis 58,4 dB, je nach Wandstärke

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben				
		12,000	St	-----	-----
2.1.200	Öffnung herstellen Durchmesser 260mm, WD= bis 150 mm, nichttragende Trennwand Gipspl. Öffnung herstellen, rund Dicke Wand: bis 150 mm Wandhöhe: 4,1 m Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig Durchmesser: 260 mm - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig - Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 1. 2-lagig, 2x12,5 mm - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58,4 dB Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben				
		16,000	St	-----	-----
2.1.210	Öffnung herstellen Durchmesser 300mm, WD= bis 150 mm, nichttragende Trennwand Gipspl. Öffnung herstellen, rund Dicke Wand: bis 150 mm Wandhöhe: 4,1 m Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig Durchmesser: 300 mm - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig - Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 1. 2-lagig, 2x12,5 mm - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58,4 dB Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführungsort: Sanitärbereiche EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben				
		16,000	St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.1	Trennwände Sanitärbereiche				-----
2.2	Trennwände F30				
2.2.10	Trennwand H=bis 4,0 m, WD=125 mm ,Dä=60mm, CW 75, Gipspl. Baupl. A 2x12,5mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung) Höhe Wand: bis 4,0 m Dicke Wand: 125 mm - liefern und herstellen - Anschluss gleitend gem. gesonderter Position, oben an Rohdecke, unten auf Rohdecke, seitlich GK oder massiv - Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB - Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2 - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm - Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen - Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 2x12,5 mm - Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2 - Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181 Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	480,000	m²	-----	-----
2.2.20	Zulage für erhöhte Schallschutzanforderungen Zulage zur Vorposition jedoch mit Bewertetem Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw,R = 66 dB bestehend aus hochdichten Gipskarton-Schallschutzplatten Typ DF/GKF, 12,5mm, als Beplankung von Trockenbaukonstruktionen mit erhöhten Anforderungen an Schallschutz, einschließlich Zuschneiden, Befestigen, Fugenausbildung und aller Nebenarbeiten, liefern und montieren. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	225,000	m²	-----	-----
2.2.30	Anschluss starr Fugendeckstreifen WD=125 mm, nichttragende				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Trennwand, Gipspl. 2lagig D=12,5mm

Anschluss, an Massivbauteil, starr mit Papier-Fugendestreifen angespachtelt

Dicke Wand: 125 mm

Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

225,000 m

2.2.40

Anschluss gleitend 20mm, WD=125 mm, nichttragende Trennwand Gipspl. 2lagig D=12,5mm

Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm

Dicke Wand: 125 mm

Anschlüsse oben, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten, Typ A, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

315,000 m

2.2.50

Innenecke, nichttragende Trennwand Gipspl. D=12,5mm

Herstellen einer Innenecke, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

60,000 m

2.2.60

Außenecke Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Trennwand Gipspl. D=12,5mm

Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk,
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

50,000 m

2.2.70

T-Verbindung nichttragende Trennwand Gipspl. D=12,5mm

Herstellen einer T-Verbindung, Beplankung unterbrochen, Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

20,000 m

2.2.80

Türöffnung herstellen, UK verstärken, WD=125 mm, B=0,76 m, H=2,135 m, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinstbau

Dicke Wand: 125 mm

Wandhöhe: bis 4,0 m

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig, Breite: 0,76 m Höhe: 2,135 m - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Dicke 2x12,5 mm, - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB - Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2 Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben 4,000 St			-----	-----
2.2.90	Türöffnung herstellen, UK verstärken, WD=125 mm, B=0,885 m, H=2,135 m, nichttragende Trennwand Gipspl. Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinbau Dicke Wand: 125 mm Wandhöhe: bis 4,0 m Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig, Breite: 0,885 m Höhe: 2,135 m - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Dicke 2x12,5 mm, - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB - Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2 Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben 5,000 St			-----	-----
2.2.100	Türöffnung herstellen, UK verstärken, WD=125 mm, B=0,982 m, H=2,26 m, nichttragende Trennwand Gipspl. Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinbau Dicke Wand: 125 mm Wandhöhe: bis 4,0 m				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig, Breite: 0,982 m Höhe: 2,26 m - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Dicke 2x12,5 mm, - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB - Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2 Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	3,000	St	-----	-----
2.2.110	Türöffnung herstellen, UK verstärken, WD=125 mm, B=1,01 m, H=2,26 m, nichttragende Trennwand Gipspl. Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinstbau, Dicke Wand: 125 mm Wandhöhe: bis 4,0 m Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig Breite: 1,01 m Höhe: 2,26 m - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand - Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Dicke 2x12,5 mm - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB - Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2 Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	6,000	St	-----	-----
2.2.120	Öffnung herstellen 240x100mm, WD=125 mm, nichttragende Trennwand Gipspl. Herstellen einer Öffnung für die Installation einer Durchreiche mit Schiebeelement: Dicke Wand: 125 mm Wandhöhe: bis 4,0 m				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Öffnungsmaß: 240x100mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1, 2-lagig 2x12,5mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: 1. OG bis

9,000 St

2.2.130

Öffnung herstellen 300x100mm, WD=125 mm, nichttragende Trennwand Gipspl.

Herstellen einer Öffnung für die Installation einer Durchreiche mit Schiebeelement:

Dicke Wand: 125 mm

Wandhöhe: bis 4,0 m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Öffnungsmaß: 300x100mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1, 2-lagig 2x12,5mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: 1. OG bis

4,000 St

2.2.140

Öffnung herstellen 340x100mm, WD=125 mm, nichttragende Trennwand Gipspl.

Herstellen einer Öffnung für die Installation einer Durchreiche mit Schiebeelement:

Dicke Wand: 125 mm

Wandhöhe: bis 4,0 m

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Öffnungsmaß: 340x100mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1, 2-lagig 2x12,5mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: 1. OG bis

8,000 St

2.2.150

Öffnung herstellen 440x100mm, WD=125 mm, nichttragende Trennwand Gipspl.

Herstellen einer Öffnung für die Installation einer Durchreiche mit Schiebeelement:

Dicke Wand: 125 mm

Wandhöhe: bis 4,0 m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Öffnungsmaß: 440x100mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1, 2-lagig 2x12,5mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: 1. OG bis

4,000 St

2.2.160

Öffnung herstellen 540x100mm, WD=125 mm, nichttragende Trennwand Gipspl.

Herstellen einer Öffnung für die Installation einer Durchreiche mit Schiebeelement:

Dicke Wand: 125 mm

Wandhöhe: bis 4,0 m

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Öffnungsmaß: 540x100mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1, 2-lagig 2x12,5mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: 1. OG bis

2,000 St

2.2.170

Öffnung herstellen 800x800mm, WD= 125 mm, nichttragende Trennwand Gipspl.

Herstellen einer Öffnung für die Installation einer Durchreiche mit Schiebeelement:

Dicke Wand: 125 mm

Wandhöhe: bis 4,0 m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Öffnungsmaß: 800x800mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1, 2-lagig 2x12,5mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

gem Detail 392

Ausführungsort: R0.39

1,000 St

2.2.180

Verstärkung / Traverse in Trockenbauwand für Lastabtragung

Einbau einer konstruktiven Verstärkung zur Aufnahme von Lasten (z.B. Hängeschränken in Teeküchen) in Metallständerwand CW 75 mit beidseitig 2-lagiger Beplankung (2 × 12,5 mm Gipsbauplatten)

- Lieferung und Einbau einer horizontalen Traverse zwischen den CW-Profilen
- Ausführung als Holzwerkstoffplatte (OSB/Multiplex) mind. 25 mm stark

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- Befestigung kraftschlüssig mit der Unterkonstruktion verschraubt
- Berücksichtigung der geplanten Einbauhöhe gemäß Ausführungsplanung
- Einbau vor Schließen der zweiten Beplankungslage
- Vorlage Dokumentation der Lage

Bemessung für Einzellast $\geq 1,0$ kN je Befestigungspunkt

Ausführungsort: R0.35f, R1.08a, R3.05a, R4.06a

4,000 St

2.2.190

Vorh. Türöffnung mit Gipskartonwand zuschließen

Verblenden bestehender Bypassstüren, die Türen sollen ausgebaut und gesichert werden, der Aufbau der Wand soll reversibel sein, damit eine mögliche Wiederverwendung der Tür gegeben ist.

Nichttragende Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),

Höhe Wand: bis 2,2 m

Dicke Wand : bis 125 mm

liefern und herstellen, Anschluss Starr, oben an Türsturz, unten auf Estrich, bestehendem MW

B: bis 0,90 m

H: bis 2,10 m

- Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 R_w 53 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 417 mm
- Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen
- Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 1x12,5 mm
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3 Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963
- Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2

Ausführungsort: EG bis 7. OG

60,000 St

2.2	Trennwände F30			
-----	----------------	--	--	--

2.3 Trennwände F90

2.3.10 Trennwand H=bis 4,0 m, WD=125 mm, Dä=60mm, CW 75,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Gipspl. Feuerschutzplatte DF 2x12,5mm

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),

Höhe Wand: bis 4,0 m

Dicke Wand: 125 mm

- liefern und herstellen, Anschluss gleitend gem. gesonderter Position, oben an Rohdecke, unten auf Rohdecke, seitlich GK oder massiv
- Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,8 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm
- Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen
- Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, Plattendicke 2x12,5 mm
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963
- Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2

Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

90,000 m²

2.3.20

Trennwand H=bis 4,0m, WD=125mm, D <5m²

Herstellen einer Trennwand wie in Vorposition beschrieben, bis zu einer Höhe von 4,0m, jedoch in Einzelflächen unter 5 Quadratmetern.

Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

3,000 St

2.3.30

Anschluss starr Fugendeckstreifen WD=125 mm, nichttragende Trennwand, Gipspl. 2lagig D=12,5mm

Anschluss, an Massivbauteil, starr mit Papier-Fugendeckstreifen angespachtelt

Dicke Wand: 125 mm

Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 53 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

25,000 m

2.3.40

Anschluss gleitend 20mm, WD=125 mm, nichttragende Trennwand, Gipspl. 2lagig D=12,5mm

Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm

Dicke Wand: 125 mm

Anschlüsse oben, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

50,000 m

2.3.50

Türöffnung herstellen, UK verstärken, WD=125 mm, B=1,01 m, H=2,135 m, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinstbau

Dicke Wand: 125 mm

Wandhöhe: bis 4,0 m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Breite: 1,01 m

Höhe: 2,135 m

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand
- Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Dicke 2x12,5 mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

1,000 St

2.3.60

Öffnung herstellen, 550x400mm, WD=125 mm, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, rund

Dicke Wand: 125 mm, Wandhöhe bis 4,0 m

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Maße: 550 x 400 mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten Typ DF, 1, 2-lagig 2x12,5mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

2,000 St

2.3.70

Öffnung herstellen, 240x130mm, WD=125 mm, nichttragende Trennwand Gipspl.

Öffnung herstellen, rund

Dicke Wand: 125 mm

Wandhöhe: bis 4,0 m,

Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig

Maße: 240x130 mm

- Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten Feuerschutzplatten Typ DF, 1, 2-lagig 2x12,5mm
- bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

1,000 St

2.3.80

F90-Ertüchtigung bestehender Wandbereiche mittels Trockenbauvorsatzschale

Herstellen einer einseitigen brandschutztechnischen Ertüchtigung vorhandener massiven Wandbereiche, die die geforderte Feuerwiderstandsdauer nicht erfüllen, durch Montage einer Trockenbau-Vorsatzschale zur Erreichung der Feuerwiderstandsklasse F90-A bzw. F90-AB nach DIN 4102 oder EI90 nach DIN EN 13501-2, entsprechend bauaufsichtlich nachgewiesenem System

- Inkl. Untergrundprüfung des Bestandsmauerwerks / der Bestandswand
- Lieferung und Montage einer einseitigen, nichttragenden Metall-Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen CW-/UW-Profile, wandseitig befestigt, Ausbildung als direkt befestigte Vorsatzschale entsprechend Systemanforderung
- Einlage nichtbrennbarer Mineralwolle, Baustoffklasse A1, Dicke und Rohdichte gemäß Systemnachweis
- 2-lagige Beplankung mit Massivbauplatten gemäß geprüftem Aufbau
- Brandschutzgerechte Ausbildung aller Anschlüsse an Boden, Decke und flankierende Bauteile
- Fugendichtbänder / Anschlussdichtungen gemäß Systemvorgabe, Vorlage des Systemnachweises (abP / aBG / ETA) erforderlich, Die Ausführung hat gemäß DIN 18181 sowie Herstellerrichtlinie zu erfolgen
- Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963.

Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

440,000 m²

2.3.90

Herstellen Flurtürlaibung nach Vorbild bestehender Flurtürlaibungen

Herstellen einer Flurtürlaibung nach Abbild der bestehenden Flurtürlaibungen gem. Detail 345, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Laibung: bis 2,7 m,

Dicke Wand: 250 mm, Doppelständer á 75 mm dazwischen Luft

liefern und herstellen, Anschluss oben an Türsturz, unten auf Rohdecke, seitlich Türzarge und massiv

- Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als doppeltes Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 145mm

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen - Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, Plattendicke 2x12,5 mm - Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 - Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2 Ausführung gem. Detail 345 Ausführungsort: R1.33, R6.03, R7.41, R7.39, R7.53, R7.52, R7.51	1,500 m²	-----	-----

2.3.100

Herstellen Eckausbildung Flurtür nach Vorbild bestehender Eckausbildungen

Herstellen einer Bogenlaibung neuer Flurtüren nach Abbild der bestehenden Bogenlaibungen gem. Detail 345, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe: bis 2,4m

Dicke der Verkleidung, ein bis zweischalig je 12,5mm GK

liefern und herstellen, Anschluss oben an Rohdecke, unten auf Rohdecke, seitlich Türzarge und massiv

- Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Einfachständerwerk, CD 60
- Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180, Plattendicke 2x12,5 mm
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963
- Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2

Ausführung gem. Detail 345

Ausführungsort: R1.33, R6.03, R7.41, R7.39, R7.53, R7.52, R7.51

1,000 m

2.3.110

Herstellen Bogenlaibung neuer Flurtüren nach Vorbild bestehender Bogenlaibungen

Herstellen einer Bogenlaibung neuer Flurtüren nach Abbild der bestehenden Bogenlaibungen gem. Detail 345, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Dicke der Verkleidung, einlagig 9,5mm

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

liefern und herstellen, Anschluss oben an Türsturz, seitlich Türlainung

- Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahl CD-Biegeprofile 60mm, entsprechend DIN EN 14 195
- Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180, Plattendicke 9,5mm (nass biegen)
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963
- Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2

Ausführung gem. Detail 345

Ausführungsort: R1.33, R6.03, R7.41, R7.39, R7.53, R7.52, R7.51

0,500 m²

2.3.120

Verblenden bestehender Flurtüren, WD= 200mm, Dä=60mm, CW 75, Gipspl. Feuerschutzplatte DF 2x12,5mm

Verblenden bestehender Flurtüren, die Flurtüren dürfen nicht ausgebaut werden, der Aufbau der Wand soll reversibel sein, damit eine mögliche Wiederverwendung der Tür gegeben ist.

Nichttragende Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Wand: bis 2,7 m

Dicke Wand: 200 mm

liefern und herstellen, Anschluss oben an Türsturz, unten auf Estrich, bestehendem MW.

- Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB
- Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 550 mm
- Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen
- Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, Plattendicke 2x12,5 mm
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3 Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963
- Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2

Ausführungsort: R6.30

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		4,000 m²	-----	-----
2.3.130	Zuschlag verblenden Bogenlaibung Zuschlag für das Schneiden und Anarbeiten der Gipspl. in die Bogenlaibung der bestehenden Flurturöffnungen	2,000 St	-----	-----
2.3	Trennwände F90			-----
2.4	Vorsatzschalen			
2.4.10	Vorsatzschale H=bis 4,0 m, Abst. 250 mm, WD=100 mm UK Stahlblechprofil verz. Einfachständerwerk, Gipspl. Baupl. H2 2lagig D=12,5mm Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung) Höhe Vorsatzschale: bis 4,0 m (raumhoch) Abstand zwischen Beplankung und Wand: 250 mm Dicke Wand: 100 mm - bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,25 - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75 - Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ H2, 2x12,5 mm, - Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2 - Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963. Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	350,000 m²	-----	-----
2.4.20	Vorsatzschale H=1,20 m, Abst. 250 mm, WD=100 mm, UK Stahlblechprofil verz. Einfachständerwerk, Gipspl. Baupl. H2 2lagig D=12,5mm Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung) Höhe Vorsatzschale: 1,20m Abstand zwischen Beplankung und Wand: 250 mm Dicke Wand: 100 mm - bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,25 - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ H2, 2x12,5 mm
- Kopfausbildung mit orbere Aussteifung durch horizontales Profil ggf. Aussteifung durch Rückverankerung an Bestandswand, Sicherstellung der Kippsicherheit
- Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes derGipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q2, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963

Ausführungsort: Sanitärbereiche UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

90,000 m²

2.4.30

Anschluss starr Fugendeckstreifen, WD=100 mm, Vorsatzschale freistehend, Gipspl. 2lagig D=12,5mm

Anschluss, an Massivbauteil, starr mit Papier-Fugendeckstreifen angespachtelt

Dicke Wand: 100 mm

Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig

- Ausführung an freistehender Vorsatzschale
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

1.600,000 m

2.4.40

Anschluss gleitend 20mm, WD=100 mm, Vorsatzschale freistehend, Gipspl. 2lagig D=12,5mm

Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm

Dicke Wand= 100 mm

Anschlüsse oben, Untergrund rechtwinklig

Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	90,000 m	-----	-----
2.4.50	Außenecke Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Trennwand Gipspl. D=12,5mm Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, Untergrund rechtwinklig - Ausführung freistehend - Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk - bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55,9 dB - Feuerwiderstandsklasse F 30-A DIN 4102-2 Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes. Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	450,000 m	-----	-----
2.4.60	Verstärkung / Traverse in Trockenbauwand für Lastabtragung Einbau einer konstruktiven Verstärkung zur Aufnahme von Lasten (z.B. Hängeschränken in Teeküchen) für Metallständerwand CW 75 mit einseitig 2-lagiger Beplankung (2 × 12,5 mm Gipsbauplatten) - Lieferung und Einbau einer horizontalen Traverse zwischen den CW-Profilen - Ausführung als Holzwerkstoffplatte (OSB/Multiplex) mind. 25 mm stark - Befestigung kraftschlüssig mit der Unterkonstruktion verschraubt - Berücksichtigung der geplanten Einbauhöhe gemäß Ausführungsplanung - Einbau vor Schließen der zweiten Beplankungslage - Vorlage Dokumentation der Lage. Bemessung für Einzellast $\geq 1,0$ kN je Befestigungspunkt. Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	2,000 St	-----	-----
2.4.70	Öffnung herstellen, UK verstärken, WD=100 mm, B=0,4 m, H=0,4 m, Vorsatzschale freistehend einseitig Gipsplatte Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig Dicke Wand: 100 mm Wandhöhe: bis 4,0 m Einfachständerwerk			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Breite: 0,4 m

Höhe: 0,4 m

- Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Öffnung einseitig
- Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2x12,5 mm

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben

10,000 St

2.4.80

Revisionsklappe, Rahmen: Alu, Füllung: Gipspl. D=2x12,5mm, L=400 mm, B=400 mm

Revisionsklappe mit Rahmen aus Aluminium, Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung)

Dicke: 2 x 12,5 mm

Länge: 400 mm

Breite: 400 mm

mit Schnappverschluss, für Vorsatzschale

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung.

10,000 St

2.4.90

Gipskarton Dachbekleidung F90 innenliegend (Pfannendach)

Liefern und Herstellen einer brandschutztechnisch wirksamen Dachinnenbekleidung zur Erreichung der Feuerwiderstandsklasse F90 auf vorhandener historischer Holzdachkonstruktion unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen

Feuerwiderstand: F90-B / REI 90

Ausführung ausschließlich nach geprüfem Hersteller-System für Holzdachkonstruktionen

Bekleidung: einlagig, brandschutztechnisch geprüft

Baustoffklasse: nichtbrennbar A1/A2

Bestandskonstruktion denkmalgeschützt – keine Veränderung zulässig

Nachweisführung durch Systemzulassung / Prüfzeugnis

- Herstellung einer brandschutztechnischen Bekleidung ohne Veränderung der Bestandskonstruktion
- Lieferung und Montage einer einlagigen Brandschutzplattenbekleidung gemäß bauaufsichtlich geprüfem System für F90-Bekleidungen von Holzkonstruktionen
- Befestigung direkt auf vorhandener Holzunterkonstruktion bzw. mittels systemkonformer Distanzbefestigung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Verwendung nichtbrennbarer Brandschutzplatten (z. B. Gipsfaser-Brandschutzplatte, Calciumsilikatplatte oder gleichwertig) - Ausbildung versetzter Plattenstöße - systemgerechte Verschraubung gemäß Zulassung - Ausbildung aller Anschlüsse an flankierende Bauteile brandschutzgerecht - Fugenausbildung und Verspachtelung der sichtbaren Oberfläche in Qualitätsstufe Q2 - luftdichte Ausbildung der Bekleidungsebene - einschließlich aller Befestigungs-, Anschluss- und Nebenarbeiten	220,000 m²	-----	-----
2.4.100	Vorsatzschale raumhoch F90 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung) Höhe Vorsatzschale: bis 4,0 m (raumhoch) Abstand zwischen Beplankung und Wand: 250 mm Dicke Wand: 90 mm - bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,25, - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50 - Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2 - Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Massivbauplatten, Plattendicke 2x20 mm, - Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2 - Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963. Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben	160,000 m²	-----	-----
2.4	Vorsatzschalen			-----

2.5

Schachtwände

2.5.10

Schachtwand, mit Ständerwerk, F 90, GKF 2x25mm, bis 4,00m Wandhöhe

Herstellen einer Schachtwand, mit Ständerwerk

Höhe Vorsatzschale: bis 4,0 m (raumhoch)

Dicke Wand: 90 mm

- bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,25,
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50 - Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2 - Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Massivbauplatten, Plattendicke 2x20 mm, - Befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2 - Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q3, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963. angebotenes Fabrikat: '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen) Einbauort: Ausführungsort: UG bis 7.OG gem. Grundrissangaben 200,000 m² -----			
2.5	Schachtwände			-----
2.6	Deckenabkofferungen			
2.6.10	L-förmige Deckenabkofferung aus Gipsplatten, GKB Typ A=2x12,5mm, B=600mm, H=670mm Herstellen einer L-förmigen, nichttragenden Deckenabkofferung aus Gipsplatten, zur Verkleidung von bauseits installierten Elektro-Kabeltrassen in Büroräumen Ausführung entlang der Flurseite zugewandten Wand, bestehend aus vertikalem und horizontalem Bekleidungsbereich Breite (horizontale Unterseite): ca. 600 mm Höhe (vertikal): ca. 670 mm - Länge gemäß Grundrissplanung, Ausführung raumweise - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als CD-/UD-Konstruktion, an Rohdecke und angrenzender massiven Wand befestigt - Beplankung aus Gipsplatten gemäß DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2x12,5 mm - Verspachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß DIN 18181 unter Verwendung von Materialien nach DIN EN 13963 - Befestigungsmittel gemäß DIN EN 14566 - Inkl. Ausbildung aller Innen- und Außenecken, Ausbildung der unteren Sichtkante geradlinig und fluchtgerecht, Berücksichtigung von Revisionsöffnungen und Aussparungen für Einbauten (separate Position) Gem. Detail 320 Ausführungsort: Bürobereiche in allen Geschossen, gem. Deckenspiegel			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1.600,000 m	-----	-----
2.6.20	L-Förmige Deckenabkofferung, Breite=bis 1000mm Herstellen einer L-förmigen, nichttragenden Deckenabkofferung aus Gipsplatten aus Vorposition, jedoch mit Breite (horizontale Unterseite) bis 1000 mm. Ausführungsort: Bereiche in allen Geschossen gem. Deckenspiegel	150,000 m	-----	-----
2.6.30	L-Förmige Deckenabkofferung, Höhe bis 750mm Herstellen einer L-förmigen, nichttragenden Deckenabkofferung aus Gipsplatten aus Vorposition, jedoch mit Höhe (vertikal) bis 75cm Ausführungsort: Bereiche in allen Geschossen gem. Deckenspiegel	4,500 m	-----	-----
2.6.40	Runde Ausschnitte bis 100 mm in GK-Deckenabkofferung Runde Ausschnitte bis Durchmesser 100mm in Unterseiter der GK-Deckenabkofferungen Dicke Abkofferung: 75 mm Höhe Abkofferung: bis 2,75 m Einfachständerwerk, Untergrund rechtwinklig Durchmesser: 100 mm	500,000 St	-----	-----
2.6.50	Öffnung herstellen 400x400mm Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, zum Einbau von Revisionsklappen, oder ähnliches in zuvor beschriebener GK-Abkofferung Dicke Abkofferung: 72,5 mm Höhe Abhangdecke: bis 3,50 m Abmessungen: 400 x 400 mm	1.050,000 St	-----	-----
2.6.60	Revisionsklappe, 40x40cm Revisionsklappe für Einbau in GK-Deckenabkofferungen inkl. Auswechslung, vorgerichtet für Einbau in 2x12,5mm dick beplankte Konstruktionen liefern und einbauen und anspachteln Maße 400 mm x 400 mm			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- Öffnung für Revisionsklappe herstellen
- Brandschutzanforderung Feuerwiderstandsklasse F 90
- Rahmen aus Aluminium, Füllung aus wie Akustikplattendecke
- Beplankungsdicke 2x125 mm
- Ausführung mit Fangarm-Sicherung
- Position in Abstimmung mit örtlichen Bauleitung und TGA

Ausführungsort: UG bis 7. OG

1.050,000 St

2.6.70

L-förmige Deckenabkofferung aus Gipsplatten, GKB Typ A=1x12,5mm, B=300mm, H 250mm

Herstellen einer L-förmigen, nichttragenden Deckenabkofferung aus Gipsplatten, zur Verkleidung von bauseits installierten Elektro-Verkabelung von der Flurwand bis zur Außenfassade, neben den bestehenden Unterzügen

Ausführung entlang der Raum-Trennwände, bestehend aus vertikalem und horizontalem Bekleidungsbereich

Breite (horizontale Unterseite): bis 300 mm

Höhe (vertikal): ca. 250 mm

Länge: gemäß Grundrissplanung

- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als CD-/UD-Konstruktion, an Rohdecke und angrenzender massiven Wand befestigt
- Beplankung aus Gipsplatten gemäß DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1x12,5 mm
- Verspachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß DIN 18181
- unter Verwendung von Materialien nach DIN EN 13963.
- Befestigungsmittel gemäß DIN EN 14566.
- Inkl. Ausbildung aller Innen- und Außenecken,
- Ausbildung der unteren Sichtkante geradlinig und fluchtgerecht

Gem. Detail 378

Ausführungsort: Bürobereiche in allen Geschossen, gem. Deckenspiegel

200,000 m

2.6.80

L-förmige Deckenabkofferung aus Gipsplatten, GKB Typ A=1x12,5mm, B=200mm, H=230mm

Herstellen einer L-förmigen, nichttragenden Deckenabkofferung aus Gipsplatten, zur Verkleidung von bauseits installierten Elektro-Verkabelung von der Flurwand bis zur Außenfassade, neben den bestehenden Unterzügen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführung entlang der Raum-Trennwände, bestehend aus vertikalem und horizontalem Bekleidungsereich Breite (horizontale Unterseite): ca. 200 mm Höhe (vertikal): ca. 230 mm Länge: gemäß Grundrissplanung - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als CD-/UD-Konstruktion, an Rohdecke und angrenzender massiven Wand befestigt - Beplankung aus Gipsplatten gemäß DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1×12,5 mm - Verspachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß DIN 18181 - unter Verwendung von Materialien nach DIN EN 13963 - Befestigungsmittel gemäß DIN EN 14566 - Inkl. Ausbildung aller Innen- und Außenecken, - Ausbildung der unteren Sichtkante geradlinig und fluchtgerecht Gem. Detail 378 Ausführungsort: Bürobereiche in allen Geschossen, gem. Deckenspiegel	550,000 m	-----	-----

2.6.90

Deckenabkofferung für installierte Elektro-Kabeltrassen in notwendigen Fluren, F90

Herstellen einer nichttragenden Deckenabkofferung aus Gipsplatten, zur Verkleidung von bauseits installierten Elektro-Kabeltrassen in notwendigen Fluren, F90 Brandschutzanforderungen

Ausführung entlang der Flurtrennwänden, bestehend aus vertikalem und horizontalem Bekleidungsereich

Breite (horizontale Unterseite): ca. 400 mm

Höhe (vertikal): ca. 240 mm

Länge: gemäß Grundrissplanung, Ausführung raumweise

- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als L-Konstruktion, an Rohdecke und angrenzender massiven Wand befestigt
- Beplankung aus Feuerschutzplatten Typ DF, Plattendicke 35 mm
- Verspachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß DIN 18181 unter Verwendung von Materialien nach DIN EN 13963
- Befestigungsmittel gemäß DIN EN 14566
- Inkl. Ausbildung aller Innen- und Außenecken, Ausbildung der unteren Sichtkante geradlinig und fluchtgerecht, Berücksichtigung von Revisionsöffnungen und Aussparungen für Einbauten (separate Position)

Gem. Detail 320

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführungsort: Bürobereiche in allen Geschossen, gem. Deckenspiegel				
		30,000	m	-----	-----
2.6.100	Kante Ausrunden Deckenabkofferung Anarbeiten der Gipskartonplatten an die bestehende runde Deckenkante zwischen den Unterzügen. Radius: Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Grundrissangaben				
		1.000,000	St	-----	-----
2.6.110	Abnehmbarer Deckel für Revisionsöffnung B=300mm, L=400mm Revisionsdeckel für Einbau in Deckenabkofferungen inkl. Auswechslung, vorgerichtet für Einbau in 35mm dick beplankte Konstruktionen liefern, einbauen und anspachteln. - Öffnung für Revisionsklappe herstellen - Brandschutzanforderung Feuerwiderstandsklasse F 90-A DIN 4102-2 - Rahmenlos verschraubt aus 30x40 cm Feuerschutzplatten Typ DF, Plattendicke 35 mm gem. Detail 393 Ausführungsort Ug bis 7. OG				
		18,000	St	-----	-----
2.6.120	Deckenabkofferung für installierte Elektro-Kabeltrassen, F90, Kellergeschoss Herstellen einer nichttragenden Deckenabkofferung aus Gipsplatten, zur Verkleidung von bauseits installierten Elektro-Kabeltrassen in notwendigen Fluren, F90 Brandschutzanforderungen Ausführung entlang der Flurwände bestehend aus vertikalem und horizontalem Bekleidungs Bereich Breite (horizontale Unterseite): bis 2.200 mm Höhe (vertikal): ca. 800 mm Länge: gemäß Grundrissplanung, Ausführung raumweise - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als L-Konstruktion, an Rohdecke und angrenzender massiven Wand befestigt - Beplankung aus Feuerschutzplatten Typ DF, Plattendicke 35 mm - Verspachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß DIN 18181 unter Verwendung von Materialien nach DIN EN 13963 - Befestigungsmittel gemäß DIN EN 14566 - Inkl. Ausbildung aller Innen- und Außenecken, Ausbildung der unteren				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Sichtkante geradlinig und fluchtgerecht, Berücksichtigung von Revisionsöffnungen und Aussparungen für Einbauten (separate Position)				
	Ausführungsort: 1. Untergeschoss, gem. Deckenspiegel				
		75,000	m	-----	-----
2.6.130	Brandschutzverkleidung Stahlträger Bekleidung der vorhandenen Stahlträger mit Gipskarton-Brandschutzplatten als dreiseitige Bekleidung („Knaggenausbildung“) zur Erreichung der geforderten Feuerwiderstandsdauer Bekleidungsart: Stahlträger-Brandschutzbekleidung Plattentyp: GKF / Typ DF oder gleichwertige Brandschutzplatte Plattendicke: 15 mm je Lage Ausführung: Knaggenbekleidung Feuerwiderstand: F90 Ausführung ausschließlich nach bauaufsichtlich geprüftem Systemaufbau Montage entsprechend DIN 18181 und DIN 18340 - Aufmaß und Anpassung an vorhandene Stahlträgergeometrie - Herstellung einer Unterkonstruktion bzw. Direktbefestigung gemäß geprüftem Brandschutzsystem - Lieferung und Montage von Gipskarton-Brandschutzplatten, d = 15 mm - Ausbildung der Bekleidung dreiseitig (beidseitig und Unterseite) - Ausbildung der Bekleidung als Knagge - versetzte Plattenstöße - systemgerechte Verschraubung - brandschutzgerechte Ausbildung aller Stoß- und Anschlussfugen - Fugenspachtelung sichtbarer Flächen Q2 - Anpassungen an angrenzende Bauteile - sämtliche Befestigungs- und Nebenarbeiten Ausführungsort: R0.15 bis R0.23				
		95,000	m²	-----	-----
2.6	Deckenabkofferungen				-----
2.7	Abhangdecken				
2.7.10	GKB Unterdecke Einbauhöhe =2,55m, Metall-UK Unterdecke, Grund- und Tragprofil, Bauplatte GKB 12,5 mm Einbauhöhe: 2,55m ü. OKFF Abhängehöhe: bis ca. 150 cm von UK Rohdecke - Unterdecke gemäß DIN 18168-1				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke - Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile CD 60/27 - Befestigung mit Nonius-Hänger-Unterteil, Befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln - Decklage/Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 bzw. Typ A EN 520: Bauplatten, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181 - Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181 - Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963. Ausführung gemäß Herstellerangaben Ausführungsort: Nebenraum Leo-Lippmann-Saal, Sanitärbereiche, Teeküche, gem. Deckenspiegel	700,000	m²	-----	-----
2.7.20	Senkrechte Deckenschürze, h=0,90 m Senkrechte Deckenschürze als Anschluss der GK Decke an die Decke Deckenhöhe: bis 4,00 m Höhe Schürze: ca. 0,70 m Winkel 90° - Ständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofile nach DIN EN 14195 u. DIN 18182-1 CW/UW Profile - Bekleidung mit 1 x 12,5 mm dicke Bauplatten Gipsplatten Typ A DIN EN 520 u. DIN 18180 - Verspachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß DIN 18181 - unter Verwendung von Materialien nach DIN EN 13963 - Befestigungsmittel gemäß DIN EN 14566. Ausführung gemäß Zeichnung 326 Ausführungsort: Sanitärbereiche und Teeküchengem. Deckenspiegel	175,000	m	-----	-----
2.7.30	Runde Ausschnitte bis 100mm in GK-Decke Runde Ausschnitte bis Durchmesser 100mm in Unterseiter der GK-Deckenabkofferungen Dicke Abhangdecke: 72,5 mm Höhe Abhangdecke: bis 3,50 m Durchmesser: 100 mm	230,000	St	-----	-----
2.7.40	Öffnung herstellen 400x400mm				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, zum Einbau von Revisionsklappen, oder ähnliches in zuvor beschriebene GK-Decke			
	Dicke Abhangdecke: 72,5 mm Höhe Abhangdecke: bis 3,50 m			
	Abmessungen: 400 x 400 mm			
		120,000 St	-----	-----
2.7.50	Revisionsklappe, 400x400mm Revisionsklappe für Einbau in GK-Decken inkl. Auswechslung, vorgerichtet für Einbau in 1x12,5mm dick beplankte Konstruktionen liefern und einbauen und anspachteln. Maße Öffnung: 400 mm x 400 mm - Brandschutzanforderung Feuerwiderstandsklasse F 0 - Rahmen aus Aluminium, Füllung aus wie Akustikplattendecke - Beplankungsdicke 2x125 mm - Maße 400 mm x 400 mm - Ausführung mit Fangarm-Sicherung	230,000 St	-----	-----
2.7.60	Deckenverstärkung Holzwerkstoffplatte Deckenverstärkungen mit BFU-Plattenstreifen als Befestigungsvorrichtung für Leuchten oder ähnliches. Breite: ca. 600 mm Stärke ca. 24 mm in die Abhangdeckenkonstruktion nach Angabe liefern, einbauen und fachgerecht befestigen. Ausführungsort: in allen Geschossen	200,000 St	-----	-----
2.7.70	Herstellen Rasterdecke Liefern und Herstellen einer abgehängten Rasterdecke einschließlich Unterkonstruktion und Deckenelementen Rastermaß: 625 × 625 mm Plattenmaterial: Mineralfaserplatten / gleichwertig sichtbare Konstruktion, weiß beschichtet Abhängehöhe: bis 150 cm von UK Rohdecke - Abhängen der Decke von der Rohdecke mittels zugelassener Abhänger - Lieferung und Montage einer sichtbaren Metall-Unterkonstruktion als Rasterkonstruktion			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Einrichten der Deckenhöhe gemäß Planung - Einbau von Wandanschlussprofilen - Einlegen von Rasterdeckenplatten - Zuschnitt von Randplatten - flucht- und höhengerechtes Ausrichten der gesamten Deckenkonstruktion - Berücksichtigung vorhandener Installationen - inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel sämtliche Nebenleistungen gemäß VOB/C DIN 18340 Ausführungsort: EG bis 7.OG gem. Deckenspiegel	1.150,000 m²	-----	-----
2.7.80	Runde Ausschnitte bis 100mm in Rasterdecke Runde Ausschnitte bis Durchmesser 100mm in Unterseiter der Raster-Deckenabkofferungen Dicke Abkofferung: 72,5 mm Höhe Abkofferung: bis 3,50 m Durchmesser: 100 mm	155,000 St	-----	-----
2.7.90	Herstellen Akustikdecke Liefern und Herstellen einer abgehängten Akustikdecke aus perforierten Gipskartonplatten einschließlich Unterkonstruktion Plattentyp: Akustik-Gipskarton perforiert Lochbild: gerade Quadratlochung 12/25 Q Dämmlage: Mineralwolle 20 mm Abhängehöhe: bis 45 cm von UK Rohdecke - Abhängen der Deckenkonstruktion von der Rohdecke mittels zugelassener Abhänger - Herstellung der Metallunterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen - Montage perforierter Akustik-Gipskartonplatten - Ausbildung der Plattenfugen - Einlegen der erforderlichen Akustikvliese bzw. Mineralwollendämmung - Verspachtelung der Fugen in Qualitätsstufe Q2 (oder nach Vorgabe) - Schleifen der gespachtelten Flächen - Herstellung einer ebenen, fluchtgerechten Deckenfläche - Herstellen einer Schattenfuge 20mm zu allen angrenzenden Bauteilen - inkl. aller Befestigungs- und Nebenarbeiten gemäß DIN 18181 und DIN 18340 Es gilt zu beachten, dass die Akustikdecken teilweise zwischen den Unterzügen und teilweise unterhalb der Unterzüge verbaut werden Ausführung gem Deckenspiegel			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführungsort: EG bis 7. OG				
		1.700,000	m²	-----	-----
2.7.100	Öffnung herstellen 140x800mm, eckig Eckige Öffnung in Unterseite der Akustikdecke Dicke Abhangdecke: 70mm Höhe Abhangdecke: bis 3,50 m Breite: 800mm Höhe 140mm				
		19,000	St	-----	-----
2.7.110	Anschluss an L-förmige Deckenabkofferung Liefern und Herstellen eines fachgerechten Anschlusses aus vorh. Position Akustikdecke an L-förmiger Deckenabkofferung Ausführung einschließlich: - Ausrichten und Anarbeiten der Unterkonstruktion der Abhangdecke an die Abkofferung - Herstellen der erforderlichen Anschlussunterkonstruktion aus verzinkten Metallprofilen gemäß DIN 18181 / DIN 18340 - Ausbildung eines sauberen Plattenanschlusses - Einbau erforderlicher Anschlussprofile bzw. Trennstreifen - Verspachteln der Anschlussfuge in Qualitätsstufe Q3 - Einlegen von Fugendeckstreifen - Herstellung risssicherer Übergänge - inkl. aller Befestigungsmittel, Zuschnitte, Nebenarbeiten und Höhenanpassungen				
		415,000	m	-----	-----
2.7.120	Runde Ausschnitte bis 100mm in Akustikdecke Runde Ausschnitte bis Durchmesser 100mm in Unterseiter der Akustik-Deckenabkofferungen Dicke Abhangdecke: 72,5 mm Höhe Abhangdecke: bis 3,50 m Durchmesser: 100 mm				
		260,000	St	-----	-----
2.7	Abhangdecken				-----
2.8	Akustik-Wandpaneele				
2.8.10	Wandabsorber				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Liefern und montieren von Wandabsorber mit WP-Profil -
Akustikwandpaneelsystem, 40mm Glaswolle und Tieffrequenzabsorber,
textile Oberfläche

- Akustikwandpaneelsystem mit einem Schallabsorptionsgrad $w = 1,00$ gemäß DIN EN ISO 11654 bei einer totalen Konstruktionshöhe von 80 mm
- Frequenz in Hz: 250: Schallabsorptionsgrad s/p 1,00
- Frequenz in Hz: 500: Schallabsorptionsgrad s/p 0,95
- Frequenz in Hz: 1k: Schallabsorptionsgrad s/p 1,00
- Frequenz in Hz: 2k: Schallabsorptionsgrad s/p 1,00
- Format (mm): 2700x600mm, d= 40mm + Tieffrequenzabsorber 40mm, ca. 80 mm totale Konstruktionshöhe
- Nicht brennbar nach DIN EN ISO 1182,
- Oberfläche: Textiloberfläche, NCS S 0500-N
- Kantenausführung: C ähnl. DIN EN 13964; Tieffrequenzabsorber mit schwarzer Vliesoberfläche, Gestufte aufnahmekonstruktion aus farbbeschichtetem Stahlrahmenprofil, Ansichtskante = 10mm, L=2597 mm, Farbe: Hellgrau (ähnl. NCS S0500-N)
- Gesamtgewicht: ca. 7 kg/m²

Das Wandpaneel ist in einer Aufnahmekonstruktion gem.
Montageanleitung/Montagehinweise des Herstellers zu liefern und zu montieren. Die Profile sind direkt an der Wand zu befestigen. Die Ecken der Konstruktion sind mit den zum System passenden Außenecken des Herstellers auszubilden
Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien auszuführen

Angebotenes Fabrikat:

'.....'

Ausführungsort: Konferenzraum EG, Großraumbüros in allen Geschossen

1.050,000 m²

2.8.20

Akustik-Raumtrenner Konferenzraum

Lieferung und Montage des Akustiksystems als Raumtrenner, bestehend aus Akustikpaneel aus Steinwolle mit abnehmbare, waschbare und austauschbare Textiloberfläche und dem dazugehörigen Montagesystem, bestehend aus zwei oberen und zwei unteren Seilabhängungen

Modulabmessungen: 1200 x 1800 mm

- Akustikpaneel aus Steinwolle 40mm, Gesamtkonstruktionsdicke 61mm
- Modulabmessungen: 1200 x 1800 mm,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Oberfläche: Abnehmbare, waschbar und austauschbare Textiloberfläche, mit individuellem Motivdruck nach Abstimmung und Freigabe der örtl. Bauleitung - Brandverhalten: Euroklasse B-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 - Äquivalente Absorptionsfläche nach DIN EN ISO 354 für Abmessung 1200 x 1800 mm: 125Hz = 1,15 250Hz = 2,20 500Hz = 3,30 1000Hz = 4,10 2000Hz = 4,35 4000Hz = 4,30 Mit Seilabhängung, Seillänge oben : 1500 mm Seillänge unten: 500 mm Anzahl Abhängepunkte: 4 pro Modul Die Befestigung der Abhangseile an der Rohdecke hat mit für den Untergrund geeigneten und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln zu erfolgen Angebotenes Fabrikat: '.....' Ausführungsort: Konferenzraum EG				
		4,000	St	-----	-----
2.8	Akustik-Wandpaneele				-----
2.9	Stundenlohnarbeiten				
2.9.10	Bauvorarbeiter/-in Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung (nichtgenehmigte Stundenlohnarbeiten werden nicht vergütet) und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Vorarbeiter.	10,000	h	-----	-----
2.9.20	Baufacharbeiter/-in Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung (nichtgenehmigte Stundenlohnarbeiten werden nicht vergütet) und gegen Nachweis zur				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter				
		10,000	h	-----	-----
2.9.30	Bauhelfer/-in Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung (nichtgenehmigte Stundenlohnarbeiten werden nicht vergütet) und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer				
		10,000	h	-----	-----
2.9	Stundenlohnarbeiten				-----
2	Trockenbauarbeiten				-----

Zusammenstellung

0	Allgemeine Vorbemerkungen	-----
1	Vor- und Nachbereitung	-----
2.1	Trennwände Sanitärbereiche	-----
2.2	Trennwände F30	-----
2.3	Trennwände F90	-----
2.4	Vorsatzschalen	-----
2.5	Schachtwände	-----
2.6	Deckenabkofferungen	-----
2.7	Abhangdecken	-----
2.8	Akustik-Wandpaneele	-----
2.9	Stundenlohnarbeiten	-----
2	Trockenbauarbeiten	-----
	Summe	-----
	----- % Nachlass	-----
	Gesamtsumme netto	-----
	----- % Umsatzsteuer	-----
	Gesamtsumme brutto	-----